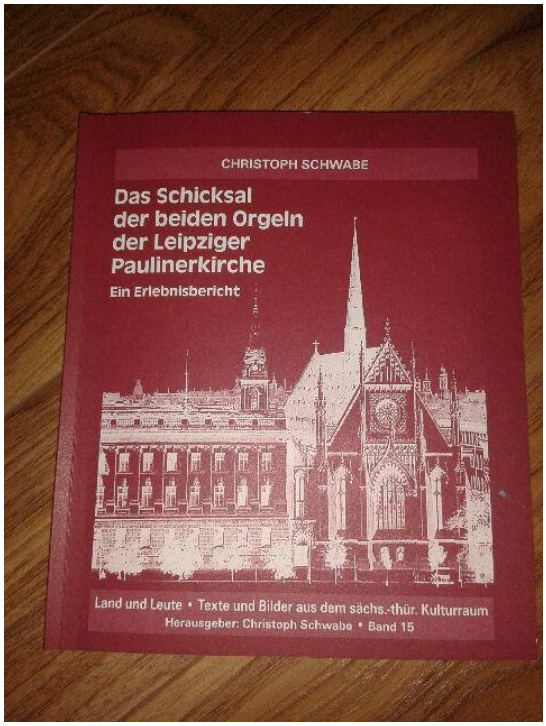
„Nicht vergessen können“

so nennt **Doz. Dr. phil. habil. Christoph Schwabe** den Leseabend aus seinem neuesten Buch

„Das Schicksal der beiden Orgeln der Leipziger Paulinerkirche“

und berichtet darin über seine eigenen Erlebnisse im Zusammenhang mit der Zerstörung der Universitätskirche im Jahre 1968.

Christoph Schwabe, geboren 1934, ist Musikwissenschaftler, Musiker, Maler und Musiktherapeut und lebt heute in Vollmershain, Thüringen.



Herzliche Einladung zu einer besonderen Buchlesung

am **22. Februar 2015** um **17.00 Uhr**

in der **Evangelisch-methodistischen-Kreuzkirche Leipzig,**

Paul-Gruner-Str. 26

Der Eintritt ist kostenfrei - um eine Spende für die Sanierung der Jehmlich-Orgel der Kreuzkirche wird gebeten.